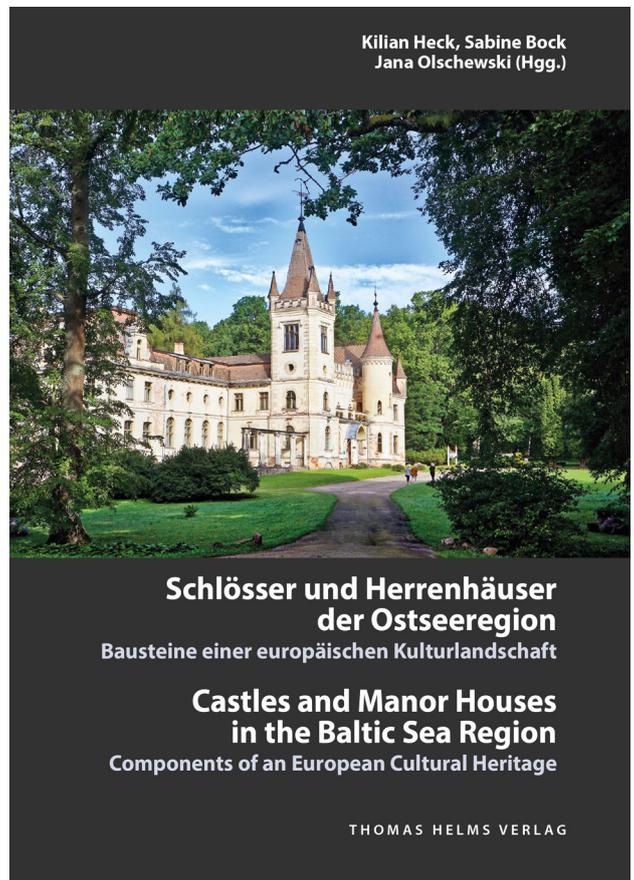


Einladung zur Buchpräsentation

Die Herausgeber und der Thomas Helms Verlag
freuen sich,
Ihnen gemeinsam mit Prof. Dr. Rafał Makąła aus
Szczecin/Stettin, der über neue Untersuchungen zur
Baugeschichte des Stettiner Schlosses berichten wird,
am Dienstag, den **27. Juni 2017, 18 Uhr**,
im Konzilsaal der
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
das Buch

Schlösser und Herrenhäuser der Ostseeregion
Bausteine einer europäischen Kulturlandschaft
Castles and Manor Houses in the Baltic Sea Region
Components of an European Cultural Heritage

vorstellen zu können.



Schlösser und Herrenhäuser gehören in allen europäischen Ländern zu den bedeutenden profanen Denkmälern. Als Zeugnisse der Herrschaftsarchitektur sind sie wichtige Objekte der Baugeschichte und ihrer Erforschung. Inhaltliche und formale Zusammenhänge und Einflüsse innerhalb Europas wurden immer thematisiert. Doch obwohl die Herrenhäuser im Ostseeraum schon lange von der Baugeschichtsschreibung als eine regionale Besonderheit wahrgenommen werden, entwickelt sich erst langsam das Bewusstsein für die gemeinsame historische Kulturlandschaft der Gutswirtschaft in den Ländern an der Ostsee.

Auf der internationalen Fachtagung »Schlösser und Gutshäuser in der Ostseeregion. Bausteine einer europäischen Kulturlandschaft – Castles and Manor Houses in the Baltic Sea Region. Components of an European Cultural Heritage«, zu der das Caspar-David-Friedrich-Institut der Ernst-Moritz-Arndt-Universität im Herbst 2012 eingeladen hatte, referierten einundzwanzig Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Dänemark, Schweden, Estland, Lettland, Litauen, Polen und Deutschland über Burgen, Schlösser oder Herrenhäuser der Ostseeregion. Vierzehn reich illustrierte Beiträge können nun in diesem Tagungsband vorgelegt werden. Die Drucklegung wurde gefördert von der Böckler-Mare-Balticum-Stiftung.

Prof. Dr. Kilian Heck, Prof. Dr. Sabine Bock, Dr. Jana Olschewski und Thomas Helms

Inhalt: Carsten Porskrog Rasmussen: Epochen und Merkmale der Gutsbauten in Dänemark. Herrenhäuser und Gutsanlagen in ihrem sozialen und historischen Kontext • Göran Ulväng: Manor-house building and economic growth in Sweden in the eighteenth and nineteenth centuries • Ants Hein: From war damage to the golden age. Estonian manorial architecture in the early and mid-18th century • Ojārs Spārītis: Beziehungen zwischen der Familie von Behr und dem Prager Hof von Rudolph II. und deren Auswirkungen auf die Kultur Kurlands • Vytautas Volungevičius: Das 16. Jahrhundert und die Entstehung der Adelsburg im Großfürstentum Litauen. Soziopolitische Umstände und »verspätetes« Phänomen • Salvijus Kulevičius: The second life of castles: Memory and reconstruction of historic castles in modern Lithuania • Kilian Heck: Das Haus des Generalmajors. Neu aufgetauchte Planvarianten von Schloss Steinort in Masuren • Małgorzata Rozbicka: Manor houses of the lower landed gentry in the Rural Inventory. Albums from the collection of the Department of Polish Architecture (1921–1939), Faculty of Architecture, Warsaw University of Technology • Dorota Sikora: Historic residences of the Puck/Putzig region and Wejherowo/Neustadt region, their present condition, function and surroundings • Rafał Makąła: Das Residenzschloss der Herzöge von Pommern in Stettin im 16. und 17. Jahrhundert • Herle Forbrich: Herrenhäuser ohne Herren. Ostelbische Geschichtsorte im 20. Jahrhundert • Sabine Bock: Haben Häuser einen Stammbaum? Wie sich der Bautyp »Herrenhaus« entwickelt hat • Carsten Neumann: Das Herrenhaus Bothmer in Klütz. Ein englisch-holländischer Landsitz in Mecklenburg • Michael Paarmann: Historische Gutsanlagen in Schleswig-Holstein. Ein ausgeschlagenes Erbe oder Chance für die Zukunft?